

Inhalt

- 4 Von der Wiege bis zur Bahre
- 6 Michels- oder michel?
- 9 Berg und Tal
- 13 Straßen und Steigen
- 15 Die Michaelskirche und weitere Kapellen
- 19 Exkurs: Der Sparhelbling
- 23 „Der Michelsberger heißt ein Wein ...“
- 25 Exkurs: Der „Schulberg“
- 26 Schanzen auf dem Michelsberg
- 34 Exkurs: Berblinger
- 35 Die Gastronomie
- 41 Die Bundesfestung
- 45 Die Besiedlung des Michelsbergs
- 50 „Quartier für bessere Wohngebäude“
- 55 Exkurs: Der Michelsberg um 1890
- 60 Die Verkehrsanbindung
- 65 Ein Stadtteil entsteht
- 68 Exkurs: Michelsbergstraße 12
- 70 Zwischen den Kriegen
- 73 Der „untere Michelsberg“
- 78 Kriegsfolgen – Kriegsvorbereitung – Krieg – Kriegsfolgen
- 83 Der „Berg der Schmerzen“
- 86 Exkurs: Massenmörder wird Lagerleiter
- 87 Der Schulberg
- 93 Die Kliniken
- 96 Das Militär kehrt zurück

- 98 Exkurs: Protest vor der Kienlesberg-Kaserne
- 99 Festung wird Kulturbastion
- 106 Bus und Bahn
- 112 Anmerkungen
- 118 Quellen- und Literaturverzeichnis
- 118 Ungedruckte Quellen
- 120 Literatur und gedruckte Quellen
- 123 Periodika
- 124 Abkürzungen
- Anhang
- 126 Karte Michelsberg West
- 128 Karte Michelsberg Mitte
- 130 Karte Michelsberg Ost
- Hintere Umschlagklappe
- Die Kapitulation von Ulm am 20. Oktober 1805
- Kolorierter Kupferstich von Johannes Hans